

Vizsla Silver: Neue hochgradige Entdeckung: 897 g/t AgEq auf 5,85 m, darunter 2.256 g/t AgEq auf 1,13 m

31.03.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 31. März 2025 - [Vizsla Silver Corp.](#) (TSX: VZLA) (NYSE: VZLA) (Frankfurt: 0G3) ("Vizsla" oder das "Unternehmen") freut sich, eine neue Entdeckung im Rahmen seines laufenden Explorationsbohrprogramms auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Silber-Gold-Vorzeigeprojekt Panuco ("Panuco" oder das "Projekt") in Mexiko bekannt zu geben. Die Entdeckung wurde in Bohrloch AM-25-90 gemacht, das durch mehrere hochgradige Abschnitte gekennzeichnet ist, die sich innerhalb einer breiteren Hülle von Edelmetallmineralisierungen befinden. AM-25-90 befindet sich etwa sechs Kilometer nordöstlich des Ressourcengebiets Copala und liegt entlang des Adersystems Animas unterhalb bekannter historischer Minenanlagen.

Höhepunkte

- AM-25- 90 ergab 897 Gramm pro Tonne (g/t) Silberäquivalent (AgEq) über 5,85 Meter wahre Breite (mTW) (653 g/t Silber, 4,26 g/t Gold, 0,02 % Blei und 0,04 % Zink)
 - o Einschließlich 1.379 g/t AgEq über 1,31 mTW (1.190 g/t Silber, 4,00 g/t Gold, 0,02 % Blei und 0,04 % Zink)
 - o Und 2.256 g/t AgEq über 1,13 mTW (1.398 g/t Silber, 14,10 g/t Gold, 0,04 % Blei und 0,09 % Zink)
- Und 568 g/t AgEq über 2,60 mTW (457 g/t Silber, 2,00 g/t Gold, 0,08 % Blei und 0,18 % Zink)
 - o Einschließlich 1.000 g/t AgEq über 1,09 mTW (814 g/t Silber, 3,42 g/t Gold, 0,11 % Blei und 0,24 % Zink)

"Diese neue Entdeckung unterstreicht das große Potenzial für neue breite, hochgradige Silber- und Goldmineralisierungen im Panuco-Distrikt, der in der Vergangenheit nur in begrenztem Umfang systematisch erkundet wurde", sagte Michael Konnert, President & CEO. "Unter Anwendung der gleichen These, die wir bei der Entdeckung der Ader Napoleon im Jahr 2020 anwandten, wurden historische Arbeiten bei Animas genutzt, um diese neue Mineralisierung zu ermitteln. Bis dato wurden in diesem Gebiet nur wenige Bohrungen durchgeführt, doch die laufende geologische Interpretation des lokalisierten Systems deutet darauf hin, dass sowohl der Gehalt als auch die Mächtigkeit in der Tiefe zunehmen könnten. Wir werden Pläne zur Weiterverfolgung dieser aufregenden Entdeckung prüfen und zu gegebener Zeit weitere Details bekannt geben."

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79070/31032025_DE_VZLA.001.png

Abbildung 1: Übersichtskarte mit dem Adersystem Animas und dem Standort des Bohrlochs AM-25-90.

Das Adersystem Animas befindet sich etwa sechs Kilometer nordöstlich des Ressourcengebiets Copala und liegt auf einer reaktivierten nordwestlich bis westlich-nordwestlich verlaufenden normalen Verwerfung, die nach Südwesten einfällt. Das Animas-System beherbergt die größte Anzahl an historischen Bauten, einschließlich der Adern Rosarito und Cuevillas mit einer aktuellen abgeleiteten Ressource von 7,01 Moz AgEq (siehe Pressemitteilung vom 6. Januar 2025). Animas hat eine kartierte Streichlänge von über 7,2 km und erstreckt sich von der Mine San Carlos im Südosten bis zur Claim-Grenze im Nordwesten. Bis heute wurden entlang dieses Korridors zehn mineralisierte Hauptschächte bis zum heutigen Grundwasserspiegel abgebaut, wobei die ältesten bekannten Abbaustätten bis in die 1500er Jahre zurückreichen. Historische Referenzen weisen darauf hin, dass sich der Korridor im Südosten über die Mine San Carlos hinaus erstreckt. Vorläufige Interpretationen der Geologen von Vizsla, die LiDar- und Satellitenbilder verwenden, deuten darauf hin, dass sich der strukturelle Animas-Trend weiter südlich in das vor kurzem erworbene Grundstück San Enrique erstreckt (siehe Pressemitteilung vom 16. April 2024).

Die Jagd nach Projekt 2

Ende 2024 begann Vizsla mit seinem vollständig finanzierten +10.000 Meter umfassenden laufenden

Explorationsbohrprogramm, das darauf abzielt, mehrere Adern in fünf hochrangigen Zielgebieten zu erproben: Camelia-San Dimas, Animas-Triunfo, Galeana, San Fernando-Nacaral und Jesusita-Palos Verdes. Das Bohrloch AM-25-90, über das in dieser Pressemitteilung berichtet wird, wurde im Zielgebiet La Pipa entlang des Adersystems Animas gebohrt (Abbildung 2). Frühere Strukturinterpretationen, die von Starling im Jahr 2019 durchgeführt wurden, sowie weitere Arbeiten der Geologen von Vizsla deuten darauf hin, dass Animas entlang einer reaktivierten Verwerfungszone aus dem Laramidezeitalter liegt, die in der Tiefe abflacht (Abbildung 3). Weitere Interpretationen der Geologen von Vizsla deuten darauf hin, dass die Silber- und Goldmineralisierung möglicherweise ineinander verschachtelt ist (was in anderen mexikanischen epithermalen Adersystemen üblich ist) und dass sich hochgradige mineralisierte Ausläufer in der Tiefe wiederholen/wieder öffnen könnten. Bohrung AM-25-90 war geplant, um diese Hypothese zu testen, und hat nun das Wiederauftreten einer breiten hochgradigen Mineralisierung in der Tiefe bestätigt. Das Bohrloch durchschnitt ein 14,90 mTW großes Aderpaket von 118,70 bis 138,55 in der Tiefe, das die beiden hochgradigen Zonen und zwei niedriggradige Unterzonen mit Proben von 20 bis 70 g/t AgEq enthält. Die Ergebnisse dieses Bohrlochs bestätigten, dass entlang des Adersystems Animas unterhalb der historischen Minen und unterhalb des aktuellen Grundwasserspiegels, der die historischen Bergleute stets daran hinderte, tiefer vorzudringen, noch immer großes Potenzial besteht. Das Unternehmen plant, die Entdeckung La Pipa mit weiteren Bohrungen in der Explorations- und Abgrenzungsphase weiterzuverfolgen, sofern die Exploration erfolgreich verläuft.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79070/31032025_DE_VZLA.002.png

Abbildung 2: Längsschnitt der Animas-Struktur mit historischen Bohrlochdurchstichen (schwarz) und Bohrloch AM-25-90 (rot), das eine hochgradige Mineralisierung unterhalb der historischen Minenanlagen bei La Pipa erschließt. Die grauen Polygone mit der schwarzen gestrichelten Linie stellen die geschätzte hochgradige Mineralisierung dar, die von lokalen Bergleuten auf den oberen 100 Metern der Ader abgebaut wurde.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79070/31032025_DE_VZLA.003.png

Abbildung 3: Querschnitt der Animas-Struktur, die in der Tiefe abflacht, und Entdeckungsbohrung AM-25-90.

Bohrloch	Von (m)	An (m)	Länge des Bohrlochs (m)	Geschätzte wahre Breite (g/t)	Ag (g/t)	Au %	Pb %
AM-25-90	118.70	126.50	7.80	5.85	653	4.26	0.02
Enthält	119.75	121.50	1.75	1.31	1,190	4.00	0.02
Enthält	124.35	125.85	1.50	1.13	1,398	14.10	0.04
AM-25-90	131.20	134.30	3.10	2.60	457	2.00	0.08
Enthält	132.00	133.30	1.30	1.09	814	3.42	0.11

Anmerkung : AgEq = Ag g/t x Ag rec. + ((Au g/t x Au Rec x Au Preis/Gramm)+(Pb% x Pb Rec. X Pb Preis/T) + (Zn% x Zn Rec. X Zn Preis/T))/Ag Preis/Gramm. Die angenommenen Metallpreise sind \$24,00/oz Silber, \$1.800/oz Gold, \$2.424,4/t Blei und \$2.975,4/t Zink. Die angenommenen metallurgischen Gewinnungsraten betragen 93 % für Silber, 90 % für Gold, 94 % für Blei und 94 % für Zink. Die in dieser Pressemitteilung verwendeten metallurgischen Gewinnungsraten stammen aus den metallurgischen Testergebnissen der Ader Napoleon (siehe Pressemitteilung vom 17. Februar 2022).

Tabelle 1: Bohrlochabschnitte des Bohrlochs AM-25-90

Bohrloch	Östliche Ausrichtung	Nordende	Erhebungen	Azimut
AM-25-90	409 , 080	2 , 589 , 578	810	76 . 6

Tabelle 2: Bohrlochdetails für Bohrloch AM-25-90. Koordinaten in WGS84, Zone 13.

Über das Panuco-Projekt

Das neu konsolidierte Silber-Gold-Projekt Panuco ist eine aufstrebende hochgradige Entdeckung im Süden von Sinaloa, Mexiko, in der Nähe der Stadt Mazatlán. Das 7.189,5 Hektar große, in der Vergangenheit produzierende Gebiet profitiert von über 86 Kilometern Gesamtausdehnung der Adern, 35 Kilometern unterirdischer Minen, Straßen, Strom und Genehmigungen.

Das Gebiet enthält epithermale Silber- und Goldlagerstätten mit mittlerem bis niedrigem Sulfidierungsgrad, die mit siliziumhaltigem Vulkanismus und Krustenerweiterung im Oligozän und Miozän zusammenhängen. Das Muttergestein besteht hauptsächlich aus kontinentalem Vulkangestein, das mit der Tarahumara-Formation korreliert.

Am 6. Januar 2025 gab das Unternehmen eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung für Panuco bekannt, die eine geschätzte gemessene und angezeigte In-situ-Mineralressource von 222,4 Moz AgEq und eine abgeleitete In-situ-Ressource von 138,7 Moz AgEq umfasst (siehe Pressemitteilung von Vizsla vom 6. Januar 2025).

Über Vizsla Silver

Vizsla Silver ist ein kanadisches Mineralexplorations- und Erschließungsunternehmen mit Hauptsitz in Vancouver, BC, das sich auf die Weiterentwicklung seines Vorzeigeprojekts, des zu 100 % unternehmenseigenen Silber-Gold-Projekts Panuco in Sinaloa, Mexiko, konzentriert. Das Unternehmen schloss vor kurzem eine vorläufige Wirtschaftlichkeitsstudie für Panuco im Juli 2024 ab, die eine jährliche Produktion von 15,2 Moz AgEq über eine anfängliche Lebensdauer der Mine von 10,6 Jahren, einen NPV5% nach Steuern von 1,1 Mrd. US\$, einen IRR von 86% und eine Amortisation von 9 Monaten bei 26 US\$/oz Ag und 1.975 US\$/oz Au aufzeigt. Vizsla Silver hat sich zum Ziel gesetzt, das weltweit führende Silberunternehmen zu werden, indem es bei Panuco einen zweigleisigen Erschließungsansatz verfolgt, bei dem die Minenerschließung vorangetrieben und gleichzeitig die Exploration auf Bezirksebene mit kostengünstigen Mitteln fortgesetzt wird.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Die Bohrkernproben wurden zur Probenaufbereitung und zur Analyse im ALS-Labor in North Vancouver an ALS Limited in Zacatecas, Zacatecas, Mexiko, und in North Vancouver, Kanada, versandt. Die Gesteinsproben wurden zur Probenaufbereitung und Analyse an das SGS-Labor in Durango, Mexiko, versandt. Die Einrichtungen von ALS Zacatecas und North Vancouver sowie das SGS-Labor sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Silber und unedle Metalle wurden mittels eines Vier-Säuren-Aufschlusses mit ICP-Abschluss analysiert; Gold wurde mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektroskopie-Abschluss (AA") untersucht. Analysen von Silber, Blei und Zink, die den Grenzwert überschreiten, wurden mittels eines viersäurigen Erzaufschlusses mit AA-Abschluss erneut untersucht.

Kontrollproben, bestehend aus zertifizierten Referenzproben, Duplikaten und Leerproben, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und im Rahmen des Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Qualifizierte Person

Gemäß NI 43-101 ist Jesus Velador, Ph.D. MMSA QP, Vice President of Exploration, die qualifizierte Person für das Unternehmen und hat den technischen und wissenschaftlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Informationen zu den Schätzungen der Mineralressourcen

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit NI 43-101 erstellt, das sich erheblich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC") unterscheidet. Die hier verwendeten Begriffe "gemessene Mineralressource", "angezeigte Mineralressource" und "abgeleitete Mineralressource" beziehen sich auf die in den Standards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (die CIM-Definitionsstandards") definierten Bergbauausdrücke, deren Definitionen von NI 43-101 übernommen wurden. Dementsprechend sind die hierin enthaltenen Informationen, die Beschreibungen unserer Mineralvorkommen gemäß NI 43-101 enthalten, möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von anderen US-Unternehmen veröffentlicht werden, die den US-Bundeswertpapiergesetzen und den darin enthaltenen Regeln und Vorschriften unterliegen.

Es wird davor gewarnt, anzunehmen, dass ein Teil oder alle Mineralressourcen jemals in Reserven umgewandelt werden. Gemäß den CIM-Definitionsstandards sind "abgeleitete Mineralressourcen" der Teil einer Mineralressource, für den Menge und Gehalt oder Qualität auf der Grundlage begrenzter geologischer Nachweise und Probenahmen geschätzt werden. Solche geologischen Nachweise reichen aus, um die geologische Kontinuität und den Gehalt oder die Qualität zu implizieren, aber nicht zu verifizieren. Eine abgeleitete Mineralressource hat ein geringeres Maß an Vertrauen als eine angezeigte Mineralressource und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Mehrheit der abgeleiteten Mineralressourcen bei fortgesetzter Exploration zu angezeigten Mineralressourcen aufgewertet werden könnte. Gemäß den kanadischen Vorschriften dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in seltenen Fällen die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien bilden. Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass alle oder ein Teil einer abgeleiteten Mineralressource wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist. Die Offenlegung der in einer Ressource enthaltenen Unzen" ist gemäß den kanadischen Vorschriften zulässig; die SEC gestattet den Emittenten jedoch normalerweise nur die Meldung von Mineralisierungen, die nach SEC-Standards keine Reserven" darstellen, und zwar in Form von Tonnage und Gehalt ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten

Die kanadischen Standards, einschließlich der CIM Definition Standards und NI 43-101, unterscheiden sich erheblich von den Standards des SEC Industry Guide 7. Mit Wirkung vom 25. Februar 2019 hat die SEC neue Offenlegungsregeln für den Bergbau gemäß Unterabschnitt 1300 der Regulation S-K des United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (die "SEC-Modernisierungsregeln") verabschiedet, die ab dem ersten Geschäftsjahr, das am oder nach dem 1. Januar 2021 beginnt, eingehalten werden müssen. Die SEC-Modernisierungsregeln ersetzen die im SEC Industry Guide 7 enthaltenen Offenlegungsanforderungen für historische Immobilien. Infolge der Verabschiedung der SEC-Modernisierungsregeln erkennt die SEC nun Schätzungen von "gemessenen Mineralressourcen", "angezeigten Mineralressourcen" und "abgeleiteten Mineralressourcen" an. Informationen über Mineralressourcen, die in diesem Dokument enthalten sind oder auf die verwiesen wird, sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von Unternehmen veröffentlicht werden, die nach US-Standards berichten. Obwohl die SEC-Modernisierungsregeln den CIM-Definitionsstandards "im Wesentlichen ähnlich" sein sollen, werden die Leser darauf hingewiesen, dass es Unterschiede zwischen den SEC-Modernisierungsregeln und den CIM-Definitionsstandards gibt. Dementsprechend gibt es keine Garantie dafür, dass alle Mineralressourcen, die das Unternehmen als gemessene Mineralressourcen", "angezeigte Mineralressourcen" und abgeleitete Mineralressourcen" gemäß NI 43-101 ausweisen kann, dieselben wären, wenn das Unternehmen die Ressourcenschätzungen gemäß den im Rahmen der SEC Modernization Rules angenommenen Standards erstellt hätte.

Kontaktinformationen: Für weitere Informationen und um sich in die Mailingliste einzutragen, wenden Sie sich bitte an:

Vizsla Silver Corp.

Michael Konnert, Präsident und Hauptgeschäftsführer
Tel: (604) 364-2215
E-Mail: ainfo@vizslasilver.c
Website: www.vizslasilvercorp.ca

In Europa

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

BESONDERER HINWEIS AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Worte "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen", "prognostizieren", "können", "würden", "können", "planen" und ähnliche Worte oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf die Exploration, Erschließung und Produktion bei Panuco, einschließlich der Pläne, nach der Entdeckung in Bohrloch AM-25-90 weitere Bohrungen in der Explorations- und Abgrenzungsphase durchzuführen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die zukünftige Mineralienproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil von Vizsla Silver, das

zukünftige Wachstumspotenzial von Vizsla Silver und seines Unternehmens sowie die zukünftigen Explorationspläne basieren auf den begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf den Erfahrungen des Managements und seiner Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Silber, Gold und anderen Metallen, die Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit von Vizsla Silver, sicher und effektiv zu arbeiten, und die Fähigkeit, eine Finanzierung zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten von Vizsla Silver in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, und Vizsla Silver hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren basieren oder mit ihnen in Zusammenhang stehen. Solche Faktoren beinhalten, ohne Einschränkung: die Abhängigkeit des Unternehmens von einem einzigen Mineralienprojekt; die Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in Mexiko; Verzögerungen bei der Regulierung, Zustimmung oder Genehmigung; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Mineralressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung abzuschließen, die alle Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt abdeckt; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf die Projektfinanzierung und Aktienemissionen; Risiken und Unbekannte, die allen Bergbauprojekten innewohnen, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, metallurgischen Erträgen und Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken, insbesondere an noch nicht erschlossenen Grundstücken; Gesetze und Verordnungen in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Beziehungen zu den Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und handwerklichen Bergarbeitern; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; die spekulative Natur der Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität des Aktienmarktes; Interessenkonflikte zwischen bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" in der Managementdiskussion und -analyse von Vizsla Silver genannt werden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen eine unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl Vizsla Silver versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Vizsla Silver beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen in den Umständen oder anderen Ereignissen, die sich auf solche Aussagen oder Informationen auswirken, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldsseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldsseiten.de/artikel/652503--Vizsla-Silver--Neue-hochgradige-Entdeckung--897-g-t-AgEq-auf-585-m-darunter-2.256-g-t-AgEq-auf-113-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).